

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	122922
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5036</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Rissen
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>324</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	30.06.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	247671,6033
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**    kein gesetzl. Schutz    **kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Älterer Kiefernforst, der sich durch ausbleibende oder zumindest extensive forstliche Nutzung durch Naturverjüngung von Laubbaumarten in einen strukturreichen Mischwald entwickelt hat. Die Waldkiefer ist weiterhin bestandsbildend in der Baumschicht. In der ersten, aber insbesondere zweiten Baumschicht können auch Stiel- und Traubeneiche sowie Sandbirke vor. Rotbuchen sind vereinzelt anzutreffen. Aufgrund des lichten Kronenschlusses im Unterstand, bis in die 2. Baumschicht auch reiche Naturverjüngung von Eberesche und Traubeneiche, deren Wuchshöhe bei 3 bis 7 m liegen. In Teilbereichen geht der Kiefernwald in Fichtenforst über. In der Strauchschicht kommt neben Eberesche auch Brombeere und Kratzbeere vor. Die Krautschicht setzt sich aus Arten wie Drahtschmiele und Blaubeere zusammen, bleibt aber insgesamt sehr lückig. An größeren Waldwegen und Trampelpfaden auch mit Kleinblütigem Springkraut. Der Wald ist insgesamt sehr strukturreich und in naturnaher Entwicklung sowie überwiegend ungestört, was die Bedeutung als Lebensraum für wildlebende Tiere hervorhebt.

Die Krautschicht am Westrand wird von Störungszeigern geprägt (Gartenform der Goldnessel, Brennessel, Echte Nelkenwurz).

Südlich der Villenbebauung an der Rissener Landstraße treten zum Kiefern-Eichenwald mächtige, alte Fichten hinzu (Stammdurchm. 0,80 m) und nehmen stellenweise sogar größere Anteile ein als die Kiefer.

Vielfach gibt es Bereiche, die als bodensaurer Eichenwald anzusprechen wären, jedoch ist für eine Zuordnung zu FFH-LRT 9190 der Eichenanteil weiterhin noch zu gering (<50%). Bei weiterer Entwicklung besteht ein günstiges Potenzial zur teilweiseweise Entwicklung zum WQT und damit der Zuordnung zum LRT 9190. Es bleibt jedoch abzuwarten, wie sich die Krautschicht entwickelt. Seit der letzten Kartierung scheint der Anteil von Brombeeren nicht weiter zugenommen zu haben, was im Vergleich zu anderen Nadelwäldern in der Umgebung eine Ausnahme ist.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	95 %
2	WNK	Kiefernwald, naturnah, auf trocken-mageren Standorten (2018)		(§ 30 (2) 3.5)
3	2	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - <50 cm (2)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2			5 %
2	WNF	Fichtenforst, naturnah (2018)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

# Erhebungsbogen

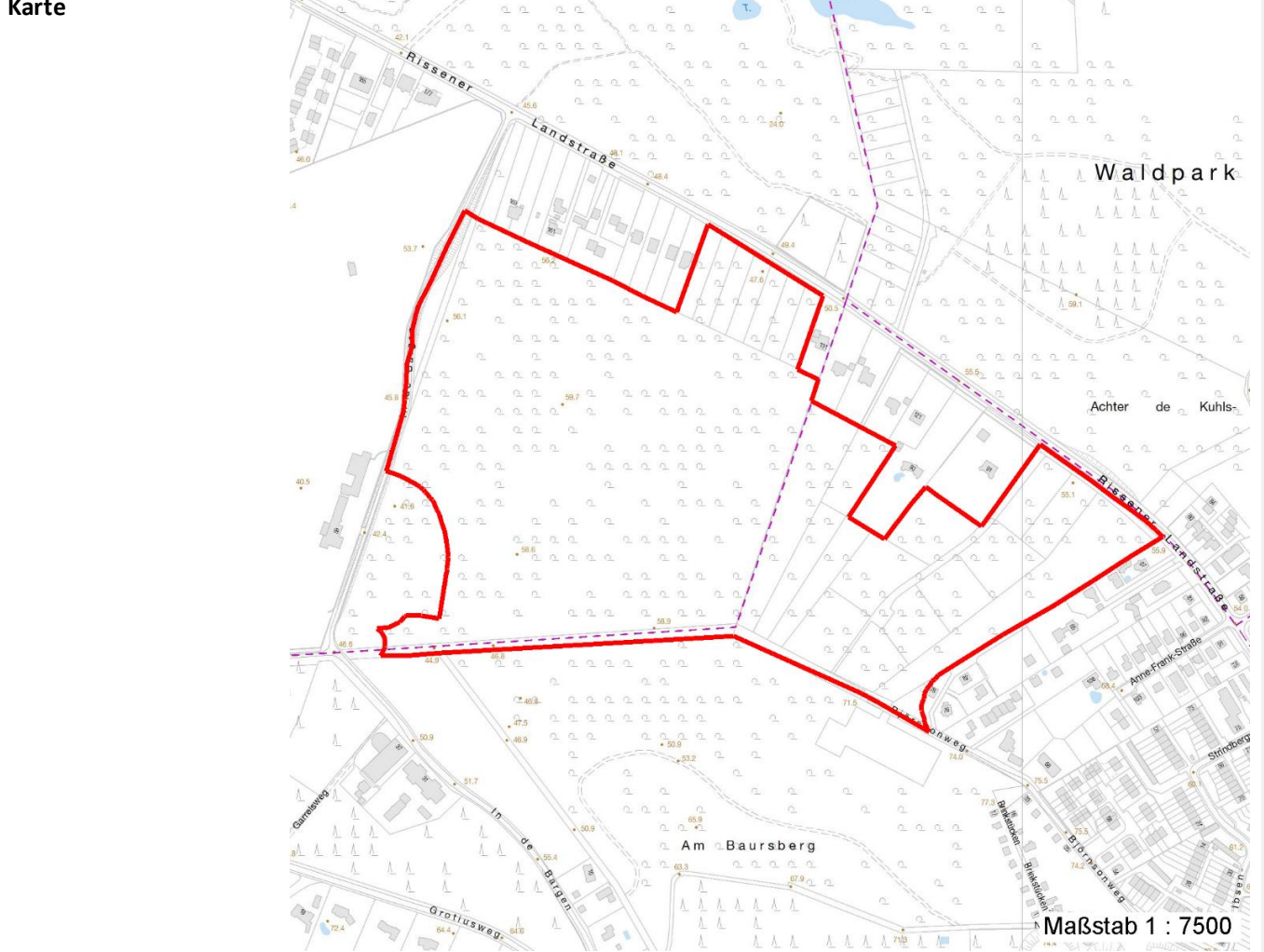
**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	122922
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5036</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Rissen
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>324</b>
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			30.06.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				247671,6033
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	In de Barga, Rissener Landstraße			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Golplatz, Villenbebauung, Mischwald			
<b>Rechtswert (X)</b>	551646	<b>Hochwert (Y)</b>	5936232	
<b>Bezirk</b>	Altona	<b>Naturraum</b>	Blankeneser Höhenzug (696.00)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Rissen (227)	<b>Gemarkung</b>	Rissen (201)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Altona-Südwest, Ottensen, Othmarschen, Klein Flottbek, Ni enstedten, Dockenhuden, Blankenese, Rissen [ HH-2003 / Anteil : 99% ]			

**FFH-GEBIET**  
**Wasserschutzgebiet** Boursberg (geplante Erweiterung) [ 3 / Anteil : 13% ], Boursberg [ 1 / Anteil : <1% ], Boursberg [ 2 / Anteil : 13% ], Boursberg [ 3 / Anteil : 74% ]



Weitere Erhebungsbögen							
Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
122922	1109	5036	44	28.08.2010	<	5038	55
08.09.2022							

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	122922
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5036</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Rissen
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>324</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	30.06.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	247671,6033
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
-------------	-----------------------	-----	------------	------------	-----------	----------	------------------

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
68166	0	5036_324_300618_2.JPG	
68167	0	5036_324_300618_1.JPG	

## Foto

<b>Fotodatei</b>	5036_324_300618_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	5036_324_300618_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Kiefernwald, naturnah, auf trocken-mageren Standorten (2018)	<b>Biotoptyp</b>	WNK
- <b>Zusatz</b>	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	(§ 30 (2) 3.5)
<b>FFH-LRT Beschreibung</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	95 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	122922
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5036</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Rissen
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>324</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	30.06.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	247671,6033
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Abholzung Eutrophierung
Wertgesichtspunkte	Entwicklungspotenzial alte Bäume Alter, gut entwickelter Biotop Strukturvielfalt Bedeutung für die Erholung Bedeutung für den Biotopverbund Bedeutung für das Naturerleben
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Spinnen Holzbewohnende Insekten Insekten, allgemein Kleinsäuger Waldvögel
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	4 - mäßig sauer bis sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,6
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	4,5
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer bis sauer	4,1
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	nicht völlig schnittunverträglich aber sehr schnittempfindlich	2
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	1,5
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		0
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste			
													§	HH	ND	SH
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		S												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		B2												
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	w		K1												
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		S												
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	l		K1												
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		K1												
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	w		K1												

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	122922
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5036</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Rissen
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>324</b>
<b>Bearbeitung</b>	HEE		<b>Kartierung</b>	30.06.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	247671,6033
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	d		B1													
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		S													
Quercus petraea (Trauben-Eiche)	7	w		B1													
Quercus petraea (Trauben-Eiche)	7	z		B2													
Quercus petraea (Trauben-Eiche)	7	z		S													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		B2													
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	z		S													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		S													
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	h		S													
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	z		K1													
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	h		K1													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>																	
<b>Anzahl Arten</b>																15	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Fichtenforst, naturnah (2018)	<b>Biotoptyp</b>	WNF
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	5 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein